

Postulat Fraktion SP (Stefan Jordi/Peter Marbet): Ausgabenkosten einsparen statt Dienstleistungen abbauen

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Massnahmen öffentliche Beschaffungen mit den beiden Nachbargemeinden Köniz und Ostermundigen optimal koordiniert werden können (u.a. mittels eines Koordinationstools), mit dem Ziel, gegebenenfalls gemeinsame Beschaffungen zu tätigen.

Begründung

Gemeinsame Beschaffungen würden innerhalb der Gemeinden Synergieeffekte generieren und könnten zu Einsparungen führen.

Im Beschaffungswesen unterstehen die Gemeinden dem kantonalen Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Stadt Bern sowie die Gemeinden Köniz und Ostermundigen betreiben demnach ihre Beschaffungen eigenständig nach diesen Grundsätzen. In der Stadt Bern bereitet die Fachstelle Beschaffungswesen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen der Stadtverwaltung Beschaffungen vor. Eine paritätisch zusammengesetzte Beschaffungskommission prüft die Vergabebeanträge und stellt der zuständigen Direktion die entsprechenden Anträge. Die Fachstelle Beschaffungswesen der Stadt Bern bietet ihr Fachwissen auch für andere Gemeinden an.

Im Bereich Lieferaufträge (z.B. neue Geräte oder Fahrzeuge) sowie Dienstleistungen (z.B. Informations- und Telekommunikations-Dienstleistungen) liessen sich durch Kooperation der drei Gemeinden Synergien, wie grössere Auftragslose und dadurch bessere Konditionen oder effizientere Bewirtschaftung im Betrieb erreichen. Ähnlich wie die Stadt Bern eine Koordination von Bauvorhaben im öffentlichen Raum betreibt, könnten die Gemeinden ihre Bedürfnisse für Beschaffungen rechtzeitig anmelden, mit dem Ziel, dass Beschaffungsaufträge aufeinander abgestimmt werden können – sofern die anderen Gemeinden in einem ähnlichen Zeitraum vergleichbare Beschaffungen vorsehen.

Bern, 10. September 2015

Erstunterzeichnende: Stefan Jordi, Peter Marbet

Mitunterzeichnende: Annette Lehmann, Rithy Chheng, Fuat Köçer, Marieke Kruit, Patrizia Mordini, Ingrid Kissling-Näf, Michael Sutter, David Stampfli, Lukas Meier, Johannes Wartenweiler, Bettina Stüssi, Nora Krummen, Katharina Altas, Yasemin Cevik, Martin Krebs, Benno Frauchiger

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 3. Februar 2016

Der Gemeinderat